

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 14 (1922)

Heft: 11

Bibliographie: Neue Schriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

über die Behebung der Uebel verloren. Gerade umgekehrt, er hat neue Ketten für die Arbeitenden geschmiedet, sie mit Haut und Haar den neuen Wirtschaftlern, den kommunistischen Kapitalhubern, ausgeliefert. Der russische Arbeiter soll immer darauflos schuften, damit man in Moskau Pferderennen veranstalten kann, damit die teuersten Weine, die leckersten Speisen nicht ausgehen. *ik.*

Schweden. Der Kongress des Schwedischen Gewerkschaftsbundes fand ebenfalls Ende August in Stockholm statt. Die angeschlossenen Verbände waren durch 250 Delegierte vertreten. Vom I. G. B. nahm Mertens daran teil. Ein Vorschlag auf Einladung der Kommunisten wurde abgelehnt.

Der Tätigkeitsbericht über die Jahre 1917—1921 wurde mit 166 gegen 77 Stimmen angenommen. Im April 1922 waren 30 % der Mitglieder arbeitslos. In den vier Berichtsjahren wurden 10,587,576 Kronen für Arbeitslosenunterstützungen ausgegeben, davon 7,944,412 Kronen im Jahr 1921. Die Mitgliederzahl hat sich auf 300,221 erhöht, davon sind 25,701 Frauen. Alle Funktionäre des Gewerkschaftsbundes wurden wiedergewählt.

Mit grosser Mehrheit wurden Protestresolutionen gegen die Verfolgung der Sozialrevolutionäre in Russland und gegen die Gefangenhaltung schwedischer Freiheitskämpfer in Amerika angenommen. Zur Aenderung der Organisationsform wurde dem folgenden Vorschlag des Vorstandes zugestimmt:

Die Arbeiter einer oder mehrerer Unternehmungen einer Industrie oder eines Handwerks bilden an jedem Ort eine Gewerkschaftsvereinigung (Ortsgruppe), die sich mit ähnlichen Vereinigungen (Ortsgruppen) anderer Orte zu einem Landesverband vereinigen der nach dem Beschluss des Kongresses organisiert wird. Diese Landesverbände bilden dann den Gewerkschaftsbund.



Neue Schriften.

Literaturangaben von *Sigfried Bloch.*

Arbeiterbildung. Gewerkschaftsschule der Gewerkschaftskommission Berlins und Umgebung und des Allgemeinen freien Angestelltenbundes, Ortskartell Gross-Berlin. Lehrplan 1922/23.

Arbeiterschutz. Berichte der eidg. Fabrikinspektoren über ihre Amtstätigkeit in den Jahren 1920 und 1921. Veröffentlicht vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement. Aarau 1922. 248 Seiten.

Arbeitersekretariate. Rager Fritz. Aus der Praxis der österreichischen Arbeitskammern. Seiten 780—799 in Archiv für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik, 49. Band, 3. Heft. Tübingen 1922.

Arbeitslohn. Bureau International du Travail. Juillet 1922. Etudes et documents. Série D. Salaires et durée du travail. N° 2. Fluctuations des salaires dans différents pays. 1914 à 1921. Genève. 82 pages.

Arbeitsrecht. Schröder Fritz. Das einheitliche Arbeitsrecht. Vortrag, gehalten auf dem 1. Verbandstag des Zentralverbandes der Angestellten in Weimar 1921. Berlin 1921. 54 Seiten.

Banken. Moos von, Robert. Die korporative Organisation des Bankgewerbes in der Schweiz (Bankenverbände). Dissertation. Zürich 1922. 123 Seiten. Lit.

Zimmermann Fritz. Das Bankdepot in der Schweiz. Eine technische und privatrechtliche Studie. Zürich 1922. 228 Seiten. Lit.

Zur Industriepolitik der schweizerischen Grossbanken. Dissertation. Weinfelden 1922. 90 Seiten. Lit.

Belletristik. Shaw Desmond. Demokratie. Ein Roman. Uebersetzung aus dem Englischen von Hermynia zur Mühlen. Romane der Neuen Gesellschaft. Band II. Berlin-Fichtenau 1922. 245 Seiten.

Zur Mühlen Hermynia. Der Tempel. Roman. Berlin 1922. 152 Seiten.

Bibliotheken. Hofmann Walter. Die Praxis der Volksbücherei. Ein Ratgeber für die Einrichtung und Verwaltung kleiner volkstümlicher Büchereien. Im Auftrage der deutschen Zentralstelle für volkstümliches Büchereiwesen bearbeitet. Leipzig 1922. 88 Seiten.

Börsenwesen. Maag Albert. Die Entwicklung und Organisation der schweizerischen Effektenbörsen. Diss. Ettlingen 1915. 77 Seiten. Lit.

Genossenschaftswesen. Egger A. Revision des Genossenschaftsrechts. Separatabdruck aus „Verhandlungen des schweizerischen Juristenvereins“ und „Zeitschrift für schweizerisches Recht“. Basel 1922. Gutachten. Seiten 109—243 a.

Hügi Werner. Das Buchführungs- und Bilanzrecht der Genossenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Verbandsrevision. Diss. Bern 1921. 129 Seiten. Lit.

Kammerer Paul. Genossenschaften von Lebewesen auf Grund gegenseitiger Vorteile (Symbiose). Mit 8 Bildertafeln. Lit. Stuttgart 1913. 120 Seiten. Sachregister.

Kaufmann Heinrich. Jahrbuch des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine. Zwanzigster Jahrgang. Herausgegeben im Auftrage des Vorstandes des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine. Zweiter Band. Hamburg 1922. 830 Seiten. Dritter Band. Hamburg 1922. 742 Seiten.

Lebensmittelverein Zürich. 43. Geschäftsbericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 1921. Zürich 1922. 18 Seiten.

Sierakowsky Heinrich. Was bietet der Konsumverein (d. h. die Konsumgenossenschaft) der Hausfrau? Hamburg 1920. 15 Seiten.

Gewerbe. Huber Arnold. Die Blaufelchen-Fischerei im Bodensee in volkswirtschaftlicher Beleuchtung mit besonderer Berücksichtigung der sozialen Lage der Fischer. Bern 1921. 72 Seiten.

Gesundheitswesen. Forel August. Hygiene der Nerven und des Geistes im gesunden und kranken Zustande. Für gebildete Laien und für Studierende. Siebente, durchgesehene und erweiterte Auflage. Mit vier Tafeln und Textbildern. Stuttgart 1922. 352 Seiten.

Gewerkschaften. Deutscher Transportarbeiter-Verband. 25 Jahre Gewerkschaftsarbeit. Berlin 1922. 204 Seiten. Anhang (Tabellarische Uebersicht und graphische Darstellung 1897—1921).

Deutscher Transportarbeiter-Verband. Jahrbuch 1921. Berlin 1922. 256 Seiten und Anhang 76 Seiten. (T. Ue.)

Die Aussperrung im schweizerischen Holzgewerbe 1922. Zürich 1922. 70 Seiten. Mit Illustrationen.

Nestriepke Siegfried. Gewerkschaftslehre. Stuttgart 1922. 135 Seiten.

Schweizerischer Gewerkschaftsbund. Ausserordentlicher Gewerkschaftskongress vom 27. und 28. Mai 1922 im Volkshaus in Bern. Nach Stenogramm gekürztes Protokoll. Bern 1922. 46 Seiten. (Arbeitszeitverlängerung und Lohnabbau, Arbeitslosenfürsorge und Arbeitslosenversicherung. Resolution betreffend Verbot der Nacharbeit.)

Zweite Konferenz zur Besprechung von Fragen der gewerkschaftlichen Jugendarbeit, abgehalten am 17. und 18. Juni 1922 in Leipzig (Volkshaus). Berlin 1922. 40 Seiten.

Handelsangestellte. Blatter Adolf. Der Handelsagent nach schweizerischem Recht. Dissertation. Weinfelden 1922. 134 Seiten.

- Industrie.** Bericht über Handel und Industrie der Schweiz im Jahre 1921. Erstattet vom Vorort des Schweiz. Handels- und Industrievereins. Zürich 1922. 437 Seiten.
- Frey Gustav A. Die Rohstoffversorgung der Schweiz während des Krieges, besonders in der Textil- und Metallindustrie. Dissertation. Aarau 1921. 99 Seiten.
- Himmel Ernst. Industrielle Anlagen der Schweiz im Auslande. Dissertation. Langensalza 1922. 137 Seiten. Tabellen. Lit.
- Internationales Arbeitsamt.** Internationale Arbeitsorganisation. Satzungen und Geschäftsordnungen. Genf, Mai 1921. Internationales Arbeitsamt. 54 Seiten.
- Kommunalpolitik.** Geschäftsbericht des Stadtrates von Zürich für das Jahr 1921. Zürich 1922. 334 Seiten.
- Kommunismus.** Bureau International du Travail. Juillet 1922. Etudes et documents. Série B. Conditions économiques. N° 11. L'organisation de l'industrie et les conditions du travail dans la Russie des Soviets. Genève. 94 pages.
- Newski W. J. Die Sowjetmacht. Ihre Entstehung und ihre Leistungen. Wien 1921. 38 Seiten.
- Russische Korrespondenz, Nummer 6, Jahrgang III, Band 1, Juni 1922. Die Volkswirtschaft Sowjet-Russlands im ersten Halbjahre 1921. Beilage. 150 Seiten. Moskau/Hamburg 1922.
- Schuster Willi. Der Dank des Vaterlandes. Berlin 1921. 15 Seiten. (Illustrierte Kritik des Kapitalismus).
- Lebensmittelgesetzgebung.** Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene. Veröffentlicht vom eidgenössischen Gesundheitsamt. Separatabdruck aus den Berichten des eidgenössischen Gesundheitsamtes und der kantonalen Aufsichtsbehörden, Untersuchungsanstalten und Lebensmittelinspektoren über die Ausführung des Lebensmittelgesetzes im Jahre 1921. Bern 1922. Seiten 244—291.
- Lehrlingsfrage.** Lüttich. Der gewerbliche Nachwuchs in Gefahr. Korrespondenzblatt des Allgem. deutschen Gewerkschaftsbundes. 1. Juli 1922. Nr. 26. 32. Jahrgang.
- Metallarbeiter.** Reinhard Albert. Die Lohn- und Arbeitsverhältnisse in der Winterthurer Metall-Grossindustrie während des Krieges 1914—1918. Dissertation. Winterthur 1922. 212 Seiten. Lit.
- Nachtarbeit.** Internationale Union der Organisationen der Arbeiter und Arbeiterinnen der Lebens- und Genussmittelindustrie. Der Kampf um die Aufhebung der Nachtarbeit in den Bäckereien. Zürich 1922. 22 Seiten.
- Soziale Museen.** Führer durch das bayrische Arbeitermuseum. (Staatliches soziales Landesmuseum). Nach dem Stande vom 1. April 1922. Mit zehn Abbildungen. München 1922. 14 Seiten.
- Sozialismus.** Bernstein Eduard. Was ist Sozialismus? Berlin 1922. 29 Seiten.
- Kautsky Karl. Die proletarische Revolution und ihr Programm. Internationale Bibliothek 64. Stuttgart 1922. 338 Seiten.
- Sozialisierung.** Plaut Tb. Wesen und Bedeutung des Gildensozialismus. Antrittsvorlesung. Jena 1922. 32 Seiten.
- Sozialpolitik.** Günther Adolf. Sozialpolitik. Erster Teil: Theorie der Sozialpolitik. Handbuch der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in Einzelbänden, herausgegeben von Adolf Günther und Gerhard Kessler. Neunter Band. Adolf Günther: Sozialpolitik (I. Teil). Berlin und Leipzig 1922. 476 Seiten.
- Kracauer S. Die Gruppe als Ideenträger. Seiten 594 bis 622 in Archiv für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik. 49. Band, 3. Heft. Tübingen 1922.
- Michels Robert. Beitrag zur Lehre von der Klassenbildung. Seiten 561—593 in Archiv für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik. 49. Band, 3. Heft. Tübingen 1922.

Russel Bertrand. Grundlagen für eine soziale Umgestaltung. München 1921. Ins Deutsche übertragen von Margarete Hethey. 137 Seiten.

Statistik. Statistik der Stadt Zürich. Herausgegeben vom Statistischen Amte der Stadt Zürich. Heft 30. Vieh- und Fleischpreise in Zürich 1911 bis 1922. Zürich 1922 27 Seiten.

Statistisches Jahrbuch der Schweiz, herausgegeben vom eidgenössischen statistischen Bureau. 30. Jahrgang 1921. Bern 1922. 401 Seiten.

Steuerwesen. Koch Hugo. Darstellung und Kritik der schweizerischen Kriegsgewinnsteuer. Diss. Calw 1922. 200 Seiten. Lit.

Versicherungswesen. Immer Werner Artur. Die Entwicklung der schweizerischen Militärinvaliden- und Militärhinterbliebenenfürsorge, mit besonderer Berücksichtigung der derzeitigen allgemeinen Soldatenfürsorge. Säckingen 1921. 130 Seiten. Lit. Diss.

Wolff von, Karl. Die Pensionsversicherung der städtischen Beamten, Angestellten und Arbeiter in der Schweiz. Dissertation. Lit. Wien 1922. 152 Seiten und statistischer Anhang.

Wohnungsfrage. Eberlé H. Kommunale Wohnungsbau der Stadt Zürich 1910—1920. Schriften des Schweiz. Verbandes zur Förderung des kommunalen Wohnungsbau. Sonderabdruck aus „Gemeinnütziger Wohnungsbau“, Monatsschrift des Verbandes zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbau. 47 Seiten.

* * *

Auf der „Zentralstelle für soziale Literatur der Schweiz“, in Zürich I, Predigerplatz 35, leihweise erhältlich. Porto- und Kostenersatz gilt lediglich für Sendungen nach auswärts (im Innern der Schweiz).



Stand der Arbeitslosigkeit Ende September 1922.

Industrien	Arbeitslose		Unterstützte
	gänzlich	teilweise	
Lebens- und Genussmittel .	1,922	2,003	531
Bekleidung, Lederindustrie .	658	55	221
Baugewerbe, Malerei	8,417	308	1,096
Holz- und Glasbearbeitung .	1,109	188	373
Textilindustrie	4,036	9,061	2,386
Graph. Gewerbe, Papier . . .	650	235	245
Metall, Maschinen, Elektro .	6,216	7,079	2,583
Uhrenindustrie, Bijouterie .	9,060	2,509	4,902
Handel	2,909	8	1,229
Hotel- und Wirtschaftswesen	1,019	—	—
Sonstige Berufe	3,512	1,387	570
Ungelerntes Personal	10,004	519	2,660
Insgesamt Schweiz	49,512	23,352	16,796
Insgesamt Juli 1922 .	52,180	28,279	19,078
» April 1922 .	81,868	39,249	41,013
» Februar 1922 .	99,541	46,701	56,057
» Dezember 1921 .	88,967	53,970	47,367
» Oktober 1921 .	74,238	59,835	39,072
» August 1921 .	63,182	74,309	33,782
» Juni 1921 .	54,650	80,037	31,276
» April 1921 .	47,949	95,374	27,280
» Februar 1921 .	41,549	84,633	20,098
» Dezember 1920 .	17,623	47,636	6,045